

Ausstellung Pianos & Flügel

von Steinway&Sons, Boston, Essex, Benjamin
Möglichkeit zum Probespiel

Sonderverkauf

Alle ausgestellten Instrumente zu besonderen Preisen vor
der Auktion: Pianos ab € 3.200,- und Flügel ab € 9.500,-

Klavier-Auktion

Ausruf-Preis: minus 20 Prozent vom Listenpreis

Klavierbau-Workshops für Kinder

Die Kinder erfahren viel Interessantes über den Klavierbau
und dürfen eines sogar „zerlegen“. So entdecken sie
selbst, wie ein Klavier durch Stimmen, Bearbeiten der
Hammerköpfe und Regulieren beeinflusst werden kann.
DAUER: CA. 1 STUNDE (KLEINGRUPPEN),
TEILNAHME KOSTENLOS, NUR MIT VORANMELDUNG

Autopsie eines Flügels

Workshop mit Stefan Knüpfer,
Cheftechniker von Steinway in Austria
Stefan Knüpfer betreut Klaviere für Pianisten von Weltrang
und hat sich intensiv mit der Komplexität des Themas
„Klavierklang“ beschäftigt. In diesem Workshop gibt er
Einblicke in seine Kenntnisse und Erfahrungen, erklärt die
Veränderungsmöglichkeiten des Klavierklangs und demon-
striert vor Ort, wie der Techniker die Töne nicht nur weich,
hart oder hell, sondern auch sauer, rot, grün oder blau
stimmen und intonieren kann.
TEILNAHME KOSTENLOS. BEGRENZTE TEILNEHMERZAHL,
ANMELDUNG ERFORDERLICH, NUR FÜR ERWACHSENE.

ANMELDUNG und mehr INFOS
zu Workshops und Probespiel/Auktion:

Steinway in Austria,
Mag. Sonja Höchfurner
0662 / 84 12 06 oder hochfurner@steinwayaustria.at

oder auf **www.steinwayaustria.at**

19.2. 19:30

KUG . Florentinersaal Leonhardstraße 15, 8010 Graz

Freiheit schreiben: drei Perspektiven

Vortrag und Konzert

Brice Pauset Vortrag*, Cembalo

Instrument und Technik. Jedes Instrument hat seine eigene Identität,
Kompositionstechniken auch. Kann man Instrumente als Metaphern
für Techniken benutzen, oder/und umgekehrt?
Brice Pauset ist nicht nur als Komponist international präsent.
Er konzertiert auch als Pianist und Cembalist, in den letzten Jahren vor
allem als Interpret eigener Werke, die er fallweise mit von ihm sehr
geschätzter Alter Musik kombiniert. Auch seine Kompositionen
verlangen nebst Elektronik bisweilen nach Interpreteten und
Instrumenten, die in der zeitgenössischen Musik kaum erwartet
werden ...

* in englischer Sprache | Eintritt frei

20.2. 19:30

KUG . Florentinersaal Leonhardstraße 15, 8010 Graz

The making of Kairos

Peter Oswald Vortrag* und CD/DVD-Präsentation von Beat Furrer:
»Klavierkonzert« und »Begehren«

Kairos, das ist der erfüllte, der gelingende Augenblick. Mit diesem
Wort benannte man in der griechischen Antike die glückliche
Übereinstimmung des Hier mit dem Jetzt, den günstigen Moment,
der schicksalhaft entgegentritt und entschieden genutzt werden will.
Das Wiener Label Kairos widmet sich ausschließlich der
Veröffentlichung von Werken Neuer Musik. Peter Oswald spricht über
die Philosophie, Positionierung und Zukunft von Kairos, lässt hinter die
Kulissen eines Labelbetriebs blicken und präsentiert u. a. die neueste
Kairos-Veröffentlichung in Klang und Bild: eine Abenteuerreise durch
die Musiktheaterwelt Beat Furrers und sein Klavierkonzert.

www.kairos-music.com

* in englischer Sprache | Eintritt frei

21.2. 10:00–17:00

... quer durch Graz

impuls-Minutenkonzerte

Galerierundgang mit Musik

impuls lädt Freunde der Kunst – der visuellen wie der akustischen –
und alle, die es werden wollen, Passanten und Neugierige, Experten
und Quereinsteiger, Profis und Amateure ... ein, einen samstäglichen
Streifzug durch Grazer Galerien zu machen. An jeder location
erwarten Sie zu den unten angeführten Zeiten Dozenten und
Teilnehmer der impuls 2009-Akademie mit rund 20 minütigen
impuls-Musik-Programmen und auch genügend Zeit, durch die
aktuellen Ausstellungen zu flanieren, die Künstler kennen zu lernen
und mit den Galeristen in direkten Kontakt zu treten.

Teilnehmer und Dozenten von impuls 2009

10:00–11:15 Forum StadtparkKonzert + Ausstellung FS48+: Bekenntnis und
Konfrontation – Die Anfänge des Forum StadtparkForum Stadtpark, Stadtpark 1, 8010 Graz
www.forum.mur.at**11:30–12:15 Gebhart Blazek . berber. carpets + textiles**

Konzert + Ausstellung carpets + textiles

Gebhart Blazek, Leonhardstr. 12, 8010 Graz
www.berber-arts.com**12:30–13:15 Galerie Lendl**

Konzert + Ausstellung Méditerranée

Bürgergasse 4/1, 8010 Graz
www.eugenlendl.com**13:30–14:15 Galerie Patrick Ebersperger**Konzert + Ausstellung Phönix, Texas:
Lionel Favre | Bruno Hoffmann | Ulrike Köppinger
Kalu Obasi | Jenni TischerGalerie Patrick Ebersperger, Mehlplatz 1, 8010 Graz
www.ebersperger.net**14:30–15:15 Neue Galerie Graz | Studio**

Konzert + Ausstellung Sabine Aichhorn

Neue Galerie Graz, Studio, Sackstraße 16, 8010 Graz
www.neuegalerie.at**16:00–17:00 MUWA . Museum der Wahrnehmung**Konzert + Ausstellung Felicitas Gerstner:
sometimes I am youMUWA . Museum der Wahrnehmung,
Friedrichgasse 41, 8010 Graz | www.muwa.at

impuls in Kooperation mit Forum Stadtpark
Gebhart Blazek . berber. carpets + textiles | Galerie Lendl
Galerie Patrick Ebersperger | Neue Galerie Graz
MUWA . Museum der Wahrnehmung

Eintritt frei

22.2. 19:30IEM Institut für Elektronische Musik und Akustik,
Inffeldgasse 10, 3. Stock, 8010 Graz
MedienKunstLabor im Kunsthaus Graz, Lendkai 1, 8020 Graz**Enacted Electronics**

Präsentation des impuls-Workshops mit
MELE . Motion-Enabled Live Electronics für
Performer/Instrumentalisten und Komponisten

Instrumentalisten und Komponisten von impuls 2009
Gerhard Eckel Workshopleitung

Stellen Sie sich vor: ein Computer erkennt über ein Tracking-System zu
jedem gegebenen Zeitpunkt genau, wo sich die Instrumentalisten und
Instrumente auf der Bühne befinden, wie und wohin sie sich bewegen,
wie sie zueinander positioniert sind. Über diese und ähnliche
räumliche Informationen zu einzelnen Positionen und Orientierungen
könnte der Computer sodann Beziehungen erkennen und diese als
Grundlage für die Steuerung von Live-Elektronik-Prozessen nutzen –
an Stelle von Pedalen, Keyboards oder Reglern.
Was Sie sich gerade vorgestellt haben, ist eine der vielen neuen
Möglichkeiten, die Motion Enabled Live Electronics (MELE) bietet –
ein weltweit einzigartiges Setup und eine neue interaktive Interface-
Technologie, die am IEM in Graz entwickelt wurde.
Bei impuls 2009 haben die Akademieteilnehmer – Komponisten wie
Instrumentalisten – nunmehr die Möglichkeit, nach intensiver
Vorbereitungsphase mit dieser Technologie vor Ort zu arbeiten. Die
Ergebnisse des Workshops dürfen mit Spannung erwartet werden!

Live-Übertragung ins MedienKunstLabor im Kunsthaus Graz, ins Internet sowie
andere Locations in Europa (u. a. IRCAM / Centre Georges Pompidou, Paris).
impuls in Kooperation mit IEM und Unterstützung von CO-ME-DI-A

www.iem.at | Eintritt frei

23.2. 19:30

KUG . Aula Brandhofgasse 21, 8010 Graz

EnsembleConcert I

Instrumentalisten und Komponisten von impuls 2009
Lucas Vis Dirigent

impuls bietet seinen Teilnehmern vielfältige Arbeitsmodule, u. a. das
Programm Ensemble meets Composers. Komponisten und
Instrumentalisten wird dadurch die Möglichkeit gegeben, einen
intensiven Austausch miteinander zu pflegen, voneinander zu lernen
und von den jeweiligen individuellen Positionen und Erfahrungen zu
profitieren. Im Laufe der Akademietage erarbeiten die
Instrumentalisten so auch Werke der Komponisten, die beim
EnsembleConcert I zu hören sein werden.
Ein Abend voll junger Musik und Entdeckungsmöglichkeiten!

Eintritt: € 8,- / € 5,- (ermäßigt) / Musikstudenten mit Ausweis frei

25.2. 11:00–23:00 | 20:00

Minoritensäle Mariahilferplatz 3, 8020 Graz

Der Abschlusstag von impuls 2009:

Ein musikalischer Aktionstag

Ein vielfältiges Tagesprogramm mündet in das
impuls-Abschlusskonzert EnsembleConcert II, an dem die rund
100 impuls-Teilnehmer und -Dozenten Klassiker des 20. Jahrhunderts
sowie zukunftsweisende Zeitgenossen (ur-)aufführen werden.

11.00–23.00 Steinway&Sons presents:

Fakten hinter schwarzem Glanz!

11.00–23.00 Klavierausstellung
17.00 Auktion
13.00–18.00 Klavierbau-Workshops für Kinder
18.00–19.00 Stefan Knüpfer Workshop Autopsie eines Flügels

Tagesprogramm: Eintritt frei. Voranmeldung für Workshops erforderlich.
Nähere Informationen zu Fakten hinter schwarzem Glanz! finden Sie in den
Steinway-Informationen in diesem Folder und unter www.steinwayaustria.at.
Für Anmeldung und weiterführende Informationen zu Workshops und
Probespiel/Auktion wenden Sie sich bitte an Steinway in Austria, Mag. Sonja
Höchfurner: 0662-84 12 06 / hochfurner@steinwayaustria.at

**20.00 impuls-Abschlusskonzert
EnsembleConcert II**

Teilnehmer und Dozenten von impuls 2009
Lucas Vis Dirigent

Werke u. a. von John Cage, Roman Haubenstock-Ramati, Iannis Xenakis
sowie Teilnehmern der impuls 2009-Kompositionsklassen

impuls in Kooperation mit Kulturzentrum bei den Minoriten und Steinway in Austria

Eintritt: € 12,- / € 8,- (ermäßigt) / € 5,- (Musikstudenten mit Ausweis)

impuls 2009

Annette Bik Violine | Gerhard Eckel Elektronik | Eva Furrer Flöte
Uli Fussenegger Kontrabass | Ernst Kovacic Violine
Andreas Lindenbaum Violoncello | Thomas Meixner Percussion
Ernesto Molinari Klarinette | Ian Pace Klavier | Dimitrios Polissidis Viola
Ernest Rombout Oboe | Mike Svoboda Posaune, Horn, Trompete, Tuba
Marcus Weiss Saxophon | Lucas Vis Dirigent (Ensemble)
Beat Furrer Komposition | Olga Neuwirth Komposition
Brice Pauset Komposition | Vladimir Tarnopolski Komposition
Klangforum Wien Ensemble | Enno Poppe Dirigent
sowie Georg Schulz | Jürg Stenzl | Helge Hinteregger | Rainer Praschak
Peter Oswald | Stefan Knüpfer | Lionel Favre | Bruno Hoffmann
Ulrike Köppinger | Kalu Obasi | Jenni Tischer | Sabine Aichhorn
Felicitas Gerstner | Oscar Bianchi | Simone Movio
Marianthi Papalexandri-Alexandri | Hector Parra und mehr als 90
impuls 2009-Teilnehmer aus Amerika, Asien, Australien und Europa

**impuls
2009****6. internationale Ensemble- und
Komponisten-Akademie für
zeitgenössische Musik**

Konzerte | Workshops | Präsentationen
Vorträge | Diskussionen

**Tage
zeitgenössischer
Musik****14.–25. Februar 09**

KUG . Universität für Musik und
darstellende Kunst Graz
Helmut-List-Halle
Kulturzentrum bei den Minoriten
IEM
MedienKunstLabor im Kunsthaus Graz
Forum Stadtpark
Gebhart Blazek . berber. carpets + textiles
Galerie Lendl
Galerie Patrick Ebersperger
Neue Galerie Graz
MUWA . Museum der Wahrnehmung

Graz | Österreich

www.impuls.cc

impuls 2009

Konzerte, unter anderem mit dem Klangforum Wien, public lectures, Diskussionen und Musikvermittlungsprogramme ... Instrumentalunterricht und Ensemblespiel, Kompositionsklassen und Spezialprogramme wie Ensemble meets Composers und open Composers Pool ... Von 14. bis 25. Februar bietet impuls 2009 mit seinem renommierten, internationalen Dozententeam Instrumentalisten und Komponisten aus aller Welt – und auch einem Publikum mit open ears – intensive impuls-Tage mit zeitgenössischer Musik in Graz: in Theorie und Praxis, Wort und Klang, Diskurs und mit hautnah Erlebbar.

Gegründet wurde impuls von Beat Furrer, einem der bedeutendsten Komponisten der Gegenwart, und dem international renommierten Geiger und Pädagogen Ernst Kovacic. Beide haben eine starke Verbindung zu Graz und der Steiermark: Beat Furrer hält u. a. eine Professur an der Kunstuniversität Graz inne, Ernst Kovacic ist in der Steiermark geboren und hier auch immer wieder als Musiker und Musikvermittler tätig. In Graz setzten sie auch einen neuen Impuls für engagierte Studenten und junge Berufsmusiker: Österreichischer Nachwuchs trifft hier seit den 90er Jahren bei den impuls-Akademien auf internationale Teilnehmer, gemeinsam mit hochkarätigen Musikern und Komponisten als Dozenten lernen sie von einander und erleben eine intensive Arbeitsphase, die aktuelle musikalische Tendenzen, innovative Techniken, zeitgenössische Literatur und die gemeinsame Arbeit von Komponist und Interpret in den Mittelpunkt stellt. 2009 geht impuls bereits in sein sechstes Jahr und bietet ein vielgestaltigeres Angebot denn je – für aktive Musiker, Komponisten und auch ihr Publikum. So schreibt impuls inzwischen international Kompositionswettbewerbe aus, vergibt Aufträge, lädt Komponisten im Vorfeld der Akademie zum impuls-Composition-Workshop ein und lässt am 14. 2. die neuesten Werke am Eröffnungstag von impuls 2009 durch eines der renommiertesten Ensembles zeitgenössischer Musik, das Klangforum Wien, in Graz uraufführen. Es folgen spannende Tage mit unterschiedlichsten Programmen, die ein neues Licht auf die Welt der zeitgenössischen Musik werfen und auch einen Einstieg für Neugierige bieten: Ein Galerienrundgang mit impuls-Minutenkonzerten, Präsentationen von neuen Arbeiten des impuls-Elektronik-Workshops am IEM, Vorträge, Diskussionen, Workshops (z.B. rund ums Klavier als Angebot auch für Kinder), CD- und Videopräsentationen, Konzerte der Dozenten und Teilnehmer von impuls 2009 mit Kompositionen von der klassischen Moderne bis zur Gegenwart und nicht zuletzt auch aktuellen Werken der impuls 2009-Komponisten ...

Wir laden Sie herzlich ein, den Impulsen zu folgen, selbst Teil der impuls-Tage zeitgenössischer Musik zu werden. Musik, Kunst, Kultur macht Mensch. Wir freuen uns über Ihr Interesse!

KULTUR MACHT MENSCH
www.kultur-macht-mensch.at



14.2. 18:00 | 19:30
Helmut-List-Halle Waagner-Biro-Straße 98a, 8020 Graz

18.00 Enno Poppe im Gespräch* mit den Teilnehmern des impuls-Composition-Workshops **Oscar Bianchi, Simone Movio, Marianthi Papalexandri-Alexandri** und **Hèctor Parra**

19.30 impuls-Eröffnungskonzert
Klangforum Wien | **Enno Poppe** Dirigent

Oscar Bianchi (*Italien/Schweiz): Achat de Chevaux (2008), Uraufführung, impuls-Auftragskomposition
Marianthi Papalexandri-Alexandri (*Griechenland): Reciprocal (2008), Uraufführung, impuls-Auftragskomposition
Hèctor Parra (*Spanien): Sirrt die Sekunde (2008), Uraufführung, impuls-Auftragskomposition
Simone Movio (*Italien): ... come spirali ... (2008), Uraufführung

impuls fördert junge Komponisten nicht nur im Rahmen der impuls-Akademie, sondern schreibt auch alle zwei Jahre international den impuls-Kompositionswettbewerb aus. Auch für 2009 wurden wieder vier junge aufstrebende Komponisten ausgewählt, mit impuls-Kompositionsaufträgen betraut und zum sechstägigen impuls-Composition-Workshop eingeladen. Mit diesem Spezialprogramm wird ihnen die einzigartige Möglichkeit eröffnet, im Vorfeld der Uraufführungen ihrer neuen Werke intensiv und als Gruppe mit einem der weltweit führenden Ensembles für Neue Musik, dem Klangforum Wien, zu arbeiten. Die beeindruckenden Resultate – zwei der Werke haben bereits vor ihrer Uraufführung Verlage gefunden – sind nunmehr in Graz zur Eröffnung der impuls-Akademie 2009 zu erleben.

Konzert: Eintritt: € 12.– / € 8.– (ermäßigt) / € 5.– (Musikstudenten mit Ausweis)

* Komponistengespräch in englischer Sprache | Eintritt frei

15.2. 10:00–12:30 | 14:30–17:00
KUG. Aula Brandhofgasse 21, 8010 Graz

Leseproben mit dem **Klangforum Wien**
Das Klangforum Wien erarbeitet Werke der Teilnehmer der impuls-Kompositionsklassen

Voranmeldung für externe Zuhörer unter office@impuls.cc oder Tel. +43 / (0)680-128 74 00 erforderlich.

15.2. 19:30
KUG. Florentinersaal Leonhardstraße 15, 8010 Graz

Jenseits der Schatten
Multimedia Oper nach Platon von Vladimir Tarnopolski

Vladimir Tarnopolski Videopräsentation mit Kommentar*
Vladimir Tarnopolski, Dozent bei impuls 2009, zählt zu den wichtigsten Vertretern und Förderern zeitgenössischer Musik nicht nur in Russland. Er war einer der Initiatoren von ACM, gründete u. a. das erste russische Zentrum für zeitgenössische Musik am Moskauer Konservatorium, wo er auch eine Professur für Komposition inne hält, und das internationale Festival Moscow Forum. Seine Werke werden weltweit von Größen wie Rostropovich, Bashmet, Gutman und führenden Ensembles wie Ensemble Modern und InterContemporain aufgeführt. In seiner Multimediaoper »Jenseits der Schatten« thematisiert Tarnopolski basierend auf Platons Höhlengleichnis und Plinius' Beschreibung des Ursprungs der Malerei die Kollision von Licht und Schatten, Idee und Wahrnehmung.

* in englischer Sprache | Eintritt frei

16.2. 20:00
Großer Minoritensaal Mariahilferplatz 3, 8020 Graz

Solo_Sequenzen_Duo

Annette Bik Violine | **Eva Furrer** Flöte | **Uli Fussenegger** Kontrabass
Ernst Kovacic Violine | **Andreas Lindenbaum** Violoncello
Ernesto Molinari Klarinette | **Ian Pace** Klavier
Dimitrios Polioisidis Viola | **Ernest Rombout** Oboe
Mike Svoboda Posaune | **Marcus Weiss** Saxophon

Georges Aperghis à bout de bras, für Klarinette und Saxophon (1989)
Luciano Berio Duetti, für 2 Violinen (1979-1983); Sequenza IV, für Klavier (1965); Sequenza V, für Posaune (1966); Sequenza VII, für Oboe (1969)
Beat Furrer Neues Werk, für Flöte und Kontrabass (2008/09)
Helmut Lachenmann Pression, für einen Cellisten (1969)
Klaus Lang ägäische eisberge, für viola solo (2006)

Solos und Duos, 11 internationale Spitzenmusiker und einschlägige Interpreten Neuer Musik, die auch als Dozenten bei impuls 2009 tätig sind, 11 singuläre Positionen in einem Raum ... Ausgangspunkt des Programms ist Luciano Berio und sein über viele Jahre entstandener Sequenza-Zyklus. Berios Werk hatte selbst ständig Anknüpfungspunkte ge- und erfunden, wo andere nur die Alternative eines Bruchs sahen. Er eignete sich das Material an, das ihn als Musiker faszinierte, um daraus kreative Konsequenzen zu ziehen. An diesem Abend werden nunmehr Verbindungslinien zu anderen Komponisten – quasi posthum – imaginiert, einige von Berios Sequenza-Meisterwerken mit Solos und Duos weiterer solitärer Komponisten der Gegenwart verknüpft.

impuls in Kooperation mit open music | www.openmusic.at und dem Kulturzentrum bei den Minoriten | www.minoritenkulturgraz.at

Eintritt: € 12.– / € 8.– (ermäßigt) / € 5.– (Musikstudenten mit Ausweis)

17.2. 19:30
KUG. Florentinersaal Leonhardstraße 15, 8010 Graz

Beruf:Komponist:Erfolg?

Podiumsdiskussion* mit **Brice Pauset** Komponist, Professor für Komposition an der Hochschule für Musik Freiburg im Breisgau
Georg Schulz Rektor der Kunstuniversität Graz, Akkordeonist
Jürg Stenzl Professor für Musikwissenschaft und Vorstand des Instituts für Musik- und Tanzwissenschaft an der Universität Salzburg
Moderator: **Helge Hinteregger** Musiker, Fachreferent in mica

Ernst Krenek feierte in seinen frühen Jahren einen fulminanten Erfolg mit der Oper »Jonny spielt auf«, dem kein vergleichbarer mehr folgte. Darunter litt Krenek sein Leben lang. Was aber bedeutet Erfolg bzw. Anerkennung für einen Komponisten? Braucht der Komponist Anerkennung für den künstlerischen Prozess? Was und wer bestimmt heute den Erfolg eines Künstlers? Wie beeinflusst Erfolg das Schaffen eines Künstlers? Ausgehend von Ernst Kreneks Lebenslinie lädt das Ernst Krenek Institut eine Reihe von Experten ein, sich mit eher ungewöhnlichen Fragestellungen für die Musikwissenschaft auseinander zu setzen.

impuls in Kooperation mit dem Ernst Krenek Institut
www.krenek.com

* in englischer Sprache | Eintritt frei

18.2. 19:30
KUG. Florentinersaal Leonhardstraße 15, 8010 Graz

Nutzung digitaler Medien um auf sich aufmerksam zu machen

Vortrag* von **Helge Hinteregger** und **Rainer Praschak** (mica)

Der Musiksektor durchläuft derzeit einen tiefgreifenden Strukturwandel. Die Möglichkeit, durch das Internet (und zunehmend durch mobile Dienste) Musik zu verbreiten, schafft neue Chancen für Musikschaffende. Wenige Musiker sind darauf vorbereitet, die neuen Vermarktungsmöglichkeiten zu nutzen, um auch auf dem digitalen Weg ihr Publikum zu erreichen. Musikkonsumenten haben heutzutage wiederum Zugang zu mehr, genau ihrem Geschmack entsprechender Musik, als sie selbst in vielen Jahren überhaupt hören könnten. Das Hauptziel des Vortrags und der interaktiven Diskussion ist die Stärkung Musikschaffender und Kreativer in Nischenbereichen durch eine Vorbereitung auf diese neuesten Entwicklungen.

impuls in Kooperation mit mica
www.mica.at

* in englischer Sprache | Eintritt frei

impuls 2009

Karten
Zentralkartenbüro Graz
0316-83 02 55 | www.zkb.at
die eintrittskarte Graz
0316-83 39 48 | www.dieeintrittskarte.at
oeticket Vorverkaufsstellen
0316-71 66 66 | www.oeticket.com
Abendkassa
Kartenreservierung und Anfragen, Informationen über offizielle Rest- und individuelle Besucherplätze bei der impuls-Akademie unter **office@impuls.cc** oder **+43 / (0)680-128 74 00**



Impressum Medieninhaber: impuls . Verein zur Vermittlung zeitgenössischer Musik. Für den Inhalt verantwortlich: Ute Pinter, Generalsekretärin. Künstlerische Leitung: Beat Furrer + Ernst Kovacic. Alle: Brandhofgasse 21, A-8010 Graz | office@impuls.cc www.impuls.cc | Grafik: Werner Korn | Druck: Rema Print, 1160 Wien
Redaktionsschluss: 1. 1. 2009 | Änderungen vorbehalten

Aktuelle Informationen finden Sie auch unter **www.impuls.cc**

Breite 96 mm

in Graz

Steinway & Sons
Fakten hinter schwarzem Glanz



11 – 23 Uhr
Sonderverkauf Pianos & Flügel
ab € 3.200,–

17 Uhr
Auktion ab – 20 %

25/2/09
Kulturzentrum bei den Minoriten
Kleiner Saal
Mariahilferplatz 3
8020 Graz

13 – 18 Uhr
Klavierbau-Workshops für Kinder

18 – 19 Uhr
Autopsie eines Flügels

Details Veranstaltungen siehe Rückseite

